

Ein Zeitungsjunge hoch zu Ross

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **55 (1962)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

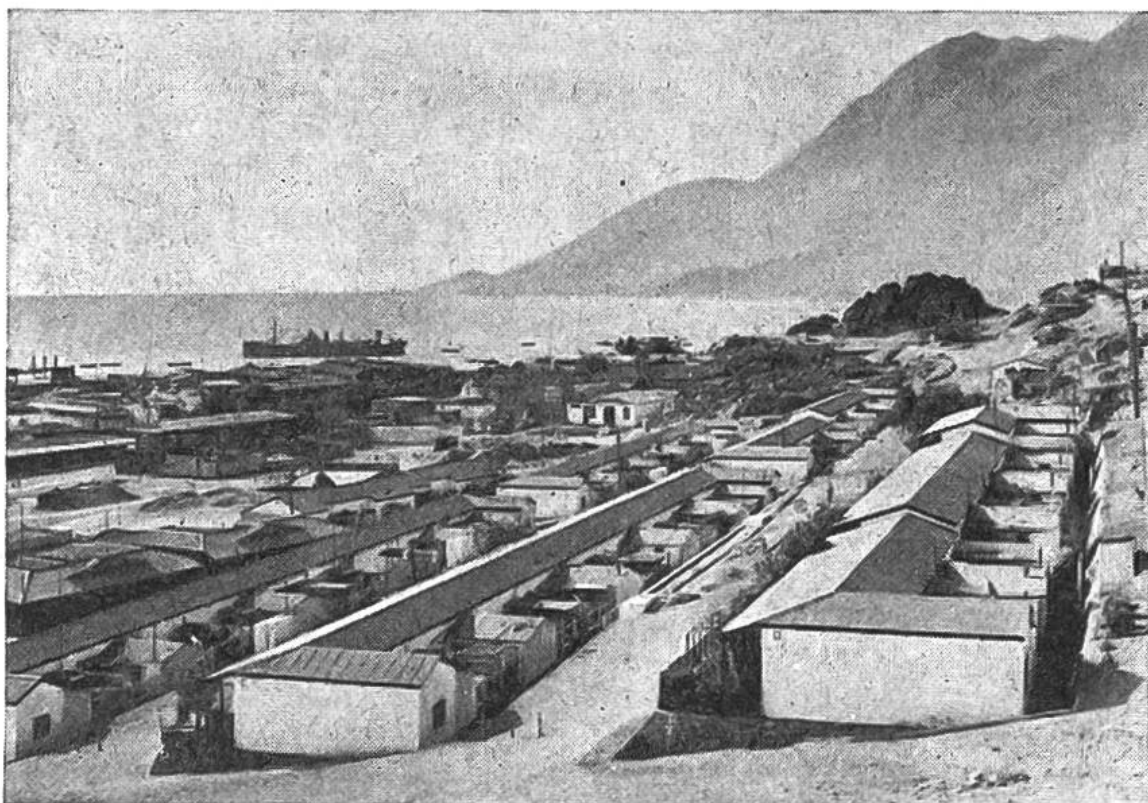
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-989962>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ausfuhrhafen an der Küste des Pazifischen Ozeans.

erzhaltige Gestein wird losgesprengt und hierauf durch Schaufelbagger in Spezialwagen verladen. Die zerkleinerten Erze werden hierauf im sogenannten «nassen Verfahren» weiterbehandelt: Das Kupfer wird mit Schwefel- oder Salzsäure herausgelöst und nachher in anderen Anlagen elektrolytisch aus der Lösung ausgefällt. Die geringen Metallgehalte der Erze zwingen zur Verarbeitung in der Nähe des Abbaues. Nur geringe Mengen von Erzen oder Konzentraten erscheinen deshalb im Welthandel. Die Weltproduktion an Kupfer beträgt etwa 3 Millionen Tonnen. Chile folgt mit rund 13% Bergbau und 13% Hüttenbau an zweiter Stelle hinter den USA (1958 je 27%). Kupfer ist das wichtigste Ausfuhrprodukt von Chile und macht etwa zwei Drittel der Landesausfuhr aus.

Hans Boesch

EIN ZEITUNGSJUNGE HOCH ZU ROSS

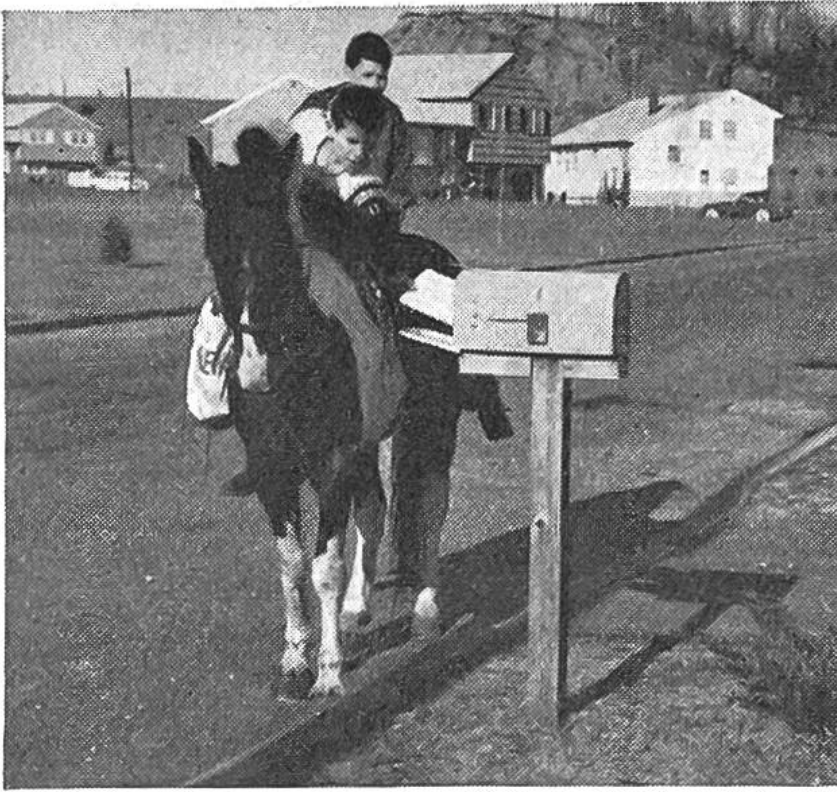
Die Zahl der Zeitungsjungen in den USA geht in die Hunderttausende. Aber nur wenige können sich rühmen, wie Bradford Kay in Pompton Plains, im Staate Jersey, es kann, ihre Zeitungen zu Pferd abzuliefern.



Von seinen 50 «Zeitungskunden» wird Bradford recht verwöhnt. Hier erhält er ein Glas Milch zur Erfrischung.

Als der zwölfjährige Knabe seine Arbeit als Zeitungsjunge begann, bekam er rasch wunde Füße; denn seine «Lieferstrecke» dehnt sich über einige Kilometer aus. So fragte Bradford seinen Vater, ob er ihm nicht ein Pferd verschaffen könne. Der Vater, einverstanden, schaute sich um und kaufte endlich das neun Jahre alte Pferd Conchita für 120 Dollar. Bradford bezahlt seinem Vater aus seinem Verträgereinkommen das Pferd langsam ab. Auch hat er versprochen, das Pferd zu pflegen und die volle Verantwortung für seinen neuen Helfer zu übernehmen.

Mit Conchita hat eine ganz neue Zeit in Bradfords Leben begonnen. Das Zeitungsausstragen ist nun keine Last mehr, sondern eine Lust geworden. Der Knabe reitet zu den Läden, um für seine Mutter einzukaufen. Mitunter lässt er einen seiner Schulkameraden mitreiten. Conchita wartet auch etwa geduldig vor dem Schulhaus auf seinen jungen Herrn. Denn das Pferd ist auch der Freund aller Nachbarkinder geworden. Und Tag um Tag reitet Bradford



Wenn der Briefkasten an der Strasse steht, wirft Bradford die Zeitung direkt vom Pferd aus ein.

seine Zeitungsrouten ab, stolz auf den Namen «der reitende Zeitungsjunge».

W.K.



Die Schule ist aus. Conchita steht für den Heimritt bereit. Selbst die Besitzer der schönsten Velos beneiden Bradford.